



Hier werdet Ihr eingeladen...

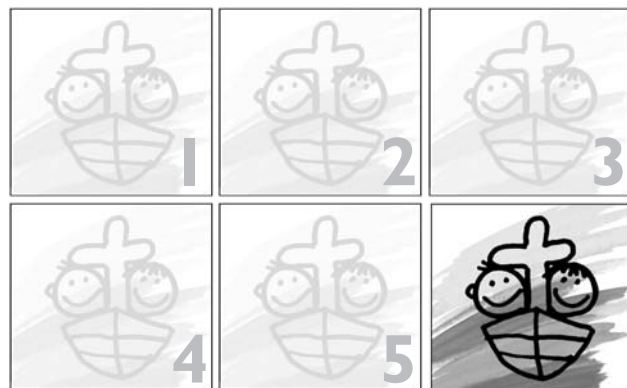
...zu uns in die Kinderkirche!

Jeden Sonntag zwischen 10 und 11 Uhr im Evang. Gemeindehaus Ofterdingen.

Und das machen wir so alles:

Spielen, singen, lachen, beten, Feste feiern, Geschichten hören, basteln...! Hast DU Lust auch dabei zu sein? Wer 4x dabei war, bekommt ein kleines Geschenk!

**Noch Fragen?** Dann einfach anrufen bei Bärbel Wiech, 0 74 73 - 12 07 Sebastian Heusel, 0 70 71 - 99 71 66 (Diakon)



Zum Abstempeln einfach ausschneiden und mitbringen!

**KIRCHE MIT KINDERN**

**FREUD & LEID**

**TAUFEN**  
12.07.2009 Samuel Mattes, Albblickstr. 8  
06.09.2009 Noah Joshua Haag, Banweg 7



**TRAUUNGEN**  
01.08.2009 Jens Liedtke und Melinda geb. Matzke, Neustetten-Remmingsheim



**BEERDIGUNGEN**  
30.06.2009 Wolfgang Willi Martin Röcker, 74 Jahre, Lindenstr. 6  
06.07.2009 Elise Steinhilber geb. Streib, 89 Jahre, Uhlandstr. 5/1  
14.07.2009 Grete Hagenloch geb. Mößner, 82 Jahre, Schillerstr. 1  
28.07.2009 Käte Achterberg geb. Voss, 82 Jahre, Zeppelinstr. 10  
04.08.2009 Herbert Albert Möck, 58 Jahre, Hechinger Str. 16  
11.09.2009 Herbert Brillert, 74 Jahre, Vogelsangstr. 31



**JEDEN SONNTAG**  
10.00 Uhr Gottesdienst in der Mauritiuskirche bzw. im Gemeindehaus  
10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

Bitte sprechen Sie Taufen und Trauungen rechtzeitig mit dem Pfarramt ab!

Wer aus Alters- oder gesundheitlichen Gründen nicht persönlich am Gottesdienst teilnehmen kann, hat die Möglichkeit sich ihn zu Hause anzuhören. Sie können im Pfarramt eine CD-Aufnahme anfordern. Dies ist ein kostenloser Service unserer Kirchengemeinde.

**Sonntags-Vorleserei in der Ortsbücherei**  
**Titel "Spannungswelten"**  
(Krimis, Thriller, Historisches, Abenteuer)  
Beginn jeweils um 17 Uhr

**Sonntag, 27.09.**  
"Rauhnacht" von V. Klüpfel/M. Kobr, Vorleserin Inge Binder

**Sonntag, 25.10.**  
(noch frei)

Wenn Sie gerne einmal vorlesen möchten, melden Sie sich einfach in der Ortsbücherei zu den Öffnungszeiten, oder per Tel. 920108, oder auf dem ev. Pfarramt unter Tel. 6634.

**Sonntag, 06.12.**  
"Weihnachten bei Thomas Mann", Autor und Vorleser Prof. Dr. Karl-Josef Kuschel



In dieser Ausgabe des Gemeindebriefes gilt es neue Gesichter in unserer Gemeinde zu begrüßen. Ein herzliches Grüß Gott und Willkommen gilt zuerst Herrn Sebastian Heusel, der seit dem 1. September 2009 bei uns das Team im Diakonat mit Herrn Dressler bildet. Herr Heusel wird seine Schwerpunkte in der Kinderkirche und beim Konfirmandenunterricht im 3. Schuljahr haben. Manche konnten ihn schon im KU3 und im Mitarbeiterteam kennen lernen. Am Freitag, den 18. September hält er zusammen mit Herrn König von der kath. Gemeinde Mössingen den ökumenischen Einschulungsgottesdienst für die Erstklässler. Beide Diakone werden am 11. Oktober im Gottesdienst begrüßt und vorgestellt.

Ein sehr bewegtes halbes Jahr liegt hinter uns. Die Zeit der Vakanz ist nun zu Ende. Sie war für den Kirchengemeinderat geprägt von vielen Extraterminen für Sitzungen Gottesdienstbesuche und Gespräche. Auch die Renovierung unseres Pfarrhauses musste in dieser Zeit durchgezogen werden. Für die Gemeinde hieß dies, dass jeden Sonntag ein anderer Pfarrer oder Prädikant/in Gottesdienst hielt.

An dieser Stelle möchte ich mich auch im Namen des Kirchengemeinderates bei allen bedanken, die uns durch ihre Dienste hier in Ofterdingen oder durch aufmunternde Worte in der Zeit der Vakanz beigestanden haben. Ganz besonders sei Herr Pfarrer Heutjer gedankt. Er hat uns im pfarramtlichen und kasualen Bereich zusätzlich zu seiner Gemeinde in Bätenhard betreut.

Auch bei den Vertretungen durch die Urlaubs- und Krankenzeit von Herrn Pfr. Heutjer möchte ich mich herzlich bedanken. Sehr kurzfristig musste es möglich sein und war es auch die Vertretung zu regeln. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle beteiligten Nachbargemeinden!

Seit dem 11. September ist nun in unserem Pfarrhaus wieder neues Leben eingekehrt. Wir freuen uns sehr, dass wir Herrn Pfarrer Schaber-Laudien und seine Familie bei uns begrüßen dürfen. Bis zum 30. September bringt Pfr. Schaber-Laudien seine Geschäfte in Frommern zu Ende. Ab dem 1. Oktober ist er in Ofterdingen im Dienst.

**Festlicher Gottesdienst zur Investitur ist am 18. Oktober um 15.00 Uhr mit Dekanin Dr. Marie-Luise Kling-de Lazzer. Anschließend trifft sich die Gemeinde zum gegenseitigen Kennenlernen im Gemeindehaus.**

Der Kirchengemeinderat freut sich ganz besonders und ist Familie Laudien von Herzen dankbar, dass sie es ermöglichte, die Vakanzzeit doch sehr kurz zu halten.

Wir wünschen ihnen, und liebe Gemeinde helfen auch Sie mit, dass aus der Zeit der Eingewöhnung schnell die Zeit des Wohlfühlens und des Zuhause-seins wird. Auch ihnen ein ganz herzliches Grüß Gott und Willkommen.

Für den Kirchengemeinderat  
**Marlies Wiech**

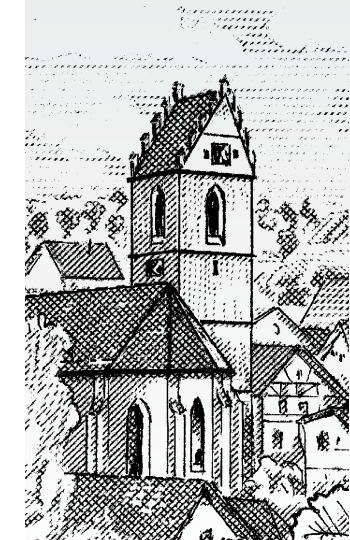
**IMPRESSUM**  
Evang. Pfarramt: Pfarrer Bernhard Schaber-Laudien Rohrgasse 4 · Tel. 6334 · Fax 270266  
Pfarrbüro: Öffnungszeiten Mo., Mi., Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr  
Diakon: Wolfgang Dressler · Tel. 07121-1434427 Sebastian Heusel · Tel. 07071-997166  
Internet: www.evangelische-kirche-ofterdingen.de  
E-Mail: pfarramt.ofterdingen@elk-wue.de  
Kirchenpflege: Manuela Gimmel · Heubergstr. 28 · Tel. 21567  
Konten: Kreissparkasse Tübingen (BLZ 641 500 20) Kto. 3014598 · VR Bank Steinlach-Wiesaz-Härten (BLZ 640 618 54) Kto. 40459004  
Redaktion: M. Wiech · W. Dressler  
Herstellung: IMPRESS Medienhaus Bernd Steinhilber e.K. Stettenstr. 1 · 72131 Ofterdingen · Tel. 9528-0

Dieser Ausgabe liegen Spendenbitten zur Diakonischen Jahresgabe bei. Der nächste Gemeindebrief erscheint im Winter 2009.

Nummer 111  
Herbst 2009

**GEMEINDEBRIEF**

**der Evangelischen Kirchengemeinde Ofterdingen**



## „ECHTE SCHÄTZE“

### „Wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz!“

Lukas 12,34

Der vierjährige Benedikt nimmt mich bei einem Besuch der kürzlich zugezogenen Familie an die Hand und will mich zum „Geheimversteck“ in seinem Zimmer führen. Dort bewahrt er seine Schätze auf: einige Steine, ein paar Münzen, länger getragene Socken und – nicht zu verachten – die Schale einer heimlich gegessenen Banane. Mama darf von nichts erfahren...

„Wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz!“ Diese spitze Aussage von Jesus steht als Monatsspruch über dem September. Das heißt für uns als Familie: Umzugsmonat. Da spielen Schätze ja auch eine Rolle: Welche Schätze werden wir mitnehmen, welche in Frommern lassen, welche werden in Ofterdingen auf uns warten?

Materiell ist es schon schwierig genug. Was ist es wert, dass es mit umzieht? Während ich diese Zeilen schreibe, steht das Stelzenhaus unserer Kinder auf dem Auto-Anhänger bereit zur Überführung nach Ofterdingen. Daneben im Garten liegt der Schrank, der drei Umzüge überlebt hat. Vom frisch gebackenen Ehepaar bis zum Kleiderschrank des Jüngsten war er ein multifunktionaler Begleiter. Mit der nächsten Anhängerlandung kommt er auf die Deponie.

Noch schwieriger aber ist es, was wirkliche Schätze im Leben sind. Meist ist es ja das, was wir „schätzen“, was uns viel wert ist. Dazu gehört für mich als einem Schwaben, der vor einem Jahr die „Gscheidheitsschwelle“ überschritten hat, auch so manche Erinnerung. Dörflicher als ich kann man kaum aufwachsen. Geroldswiler ist mit seinen rund 60 Einwohnern nicht gerade der Nabel der Welt. Dort betrieben meine Eltern bis vor wenigen Jahren eine Landwirtschaft mit Schweinezucht und Schnapsbrennerei – selbstverständlich mit Maischebottichen aus Ofterdingen. Zur Schule ging ich nach Lossburg und Freudenstadt.

Durch die Jugendarbeit in der örtlichen Kirchengemeinde lernte ich, mit der Bibel umzugehen, Glauben zu leben und im Leben zu glauben. Kurz vor dem Abitur 1988 entschied ich mich trotz mancher Zweifel und Unsicherheit, auf den Pfarrdienst zuzugehen.

Das hieß: Vorpraktikum in einem Freizeitheim, die alten Sprachen lernen, Theologie studieren in Tübingen und Straßburg und dann erst einmal Wartezeit bis zum Vikariat. Drei Jahre sollten es sein. Inzwischen waren wir verheiratet und wohnten in Dusslingen, mein Name durch einen Bindestrich deutlich verlängert. Ich arbeitete ein Jahr lang als Jugendreferent und betreute so die Jugendarbeiten des Südwestdeutschen Jugendverbandes „Entschieden für Christus (EC)“ in Baden. Danach arbeitete ich ein halbes Jahr in bei einem Hersteller für Edelstahlküchen. Überraschend kam ich nach „nur“ eineinhalb Jahren ins Vikariat in Enningen u.A. Ich lernte die Arbeit des Pfarrers etwas mehr kennen und vor allem bekamen wir zwei Kinder: Lasse und Synje.

Die Zeit als „Pfarrer zur Anstellung“ führte uns nach Backnang, wo ich „zur Dienstaushilfe“ drei Jahre an der Seite von Dekan Traub als wertvolle Reifezeit erlebte. In dieser Zeit war auch unser Sohn Janne zur Welt gekommen.

Seit 2003 bin ich Pfarrer in Frommern. Hier haben wir einiges miteinander im Bereich des Gottesdienstes erarbeitet, Gemeinde als Gemeinschaft stärker erlebbar gemacht und auch ein größeres Projekt bewältigt: den Neubau eines Gemeindehauses. Jetzt ist neben dem Abschluss dieses Projekts auch familiär ein guter „Wechseleinschnitt“: Lasse kommt in die Realschule, Janne kommt in die Schule und freut sich, dass er dazu mit seiner Schwester Synje direkt durch die Gartentür in den Ofterdinger Schulhof gehen kann. Meine Frau Veronika wird weiter halbtags in der Agentur für Arbeit in Balingen arbeiten können.

Ich freue mich auf die Zeit in Ofterdingen – und glaube fest daran, dass Gott dort einige Schätze hat, die er uns ans Herz legen wird und die so erst recht wertvoll werden. Manches sticht ins Auge und ist für jeden sofort als wertvoller Schatz erkennbar. Anderes sieht vielleicht ähnlich schrumpelig aus wie die Bananenschale in Benedikts „Geheimversteck“. Aber in Gottes Augen der Liebe werden es richtige Schätze. Das wird spannend, gemeinsam Gottes Schätze zu entdecken!

Bernhard Schaber-Laudien



## SCHON WIEDER EIN NEUER...!

Ja, seit September bin auch ich, Sebastian Heusel, öfter mal in Ofterdingen unterwegs. Ich bin Gemeindediakon und möchte mit den Schwerpunkten „Kinderkirche“ und „Konfi 3“ die Evangelische Kirchengemeinde mit gestalten.

Als Hausmann und Vater von 3 Kindern (5, 8 und 9 Jahren) bin ich recht nahe an den alltäglichen Fragen, Ideen und Entwicklungen von Kindern dran und habe auch in meiner ersten Arbeitsstelle als Bezirksjugendreferent im Kirchenbezirk Münsingen sehr viel mit Kindern und Mitarbeitenden zu tun gehabt. Die letzten beiden Jahre war ich in der Kirchengemeinde Mössingen in der Jugendarbeit aktiv – mit Schwerpunkt in der Arbeit mit Konfirmanden.

Es macht mir Spaß, mit anderen zusammen in einem Team zu arbeiten, Ideen zu entwickeln und diese dann auch umzusetzen. Dabei ist mir wichtig, dass die frohmachende Botschaft von Jesus Christus auf eine gute, kreative und altersgerechte Art und Weise weiter gegeben wird.

Ich sehe mich als Begleiter und Impulsgeber, Entwickler und Koordinator, Herausforderer und Gesprächspartner. In meiner freien Zeit bin ich gerne mit unseren Kindern „unterwegs“, mache Musik oder auch Sport.

Ich freue mich sehr über die große Herzlichkeit und Offenheit, die ich jetzt schon erfahre und bin freudig gespannt auf das, was vor uns liegt.

Ihr Sebastian Heusel



## ÜBRIGENS – WUSSTEN SIE SCHON...

...dass Diakon Sebastian Heusel und Team am **Sonntag, 04.10. um 10.00 Uhr** beim **Erntedank-Familiengottesdienst** die neuen Konfi3-Kinder begrüßen werden? Es wäre schön, wenn für dieses Fest viele „Erntegaben“ gespendet würden. Sie können am Vortag in der Kirche abgegeben werden. Nach dem Gottesdienst werden die Gaben an die Mössinger Tafel weitergeleitet.

...dass Sie am **Montag, 12.10. um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus etwas über **Magenerkrankungen** erfahren können? Den **Vortrag** hält Dr. Friedrich Dreher. Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit der VHS. Der Eintritt beträgt 3 €.

...dass man am **Sonntag, 25.10.** beim **Seniorenachmittag** in der Mehrzweckhalle nicht nur Kaffee und Kuchen genießen sondern auch der Nachtwächterin Gretel Kommer lauschen kann? Wer abgeholt oder wieder heimgebracht werden möchte, meldet sich bitte im Pfarramt (Tel. 6334).

...dass am **Freitag, 30.10. um 19.00 Uhr** eine weitere Veranstaltung zu unserem Jahr des Kirchweihjubiläums stattfindet? Prof. Dr. Martin Jung, Professor für Ev. Theologie in Osnabrück, wohnhaft in Mössingen, hält einen **Vortrag** mit dem Thema „Von Wittenberg nach Württemberg – 475 Jahre Reformation im Steinlachtal“.

...dass am **Mittwoch, 11.11. um 18.00 Uhr** der **Martinszug** wieder auf dem Schulhof der Burghofschule startet, mit anschließendem Martinsspiel auf dem Kirchplatz? Dort werden wie gewohnt Martinsbrezel sowie Punsch und Glühwein (Tasse nicht vergessen!) für einen guten Zweck verkauft.

...dass wir uns am **Samstag, 29.11.** auf dem **Weihnachtsmarkt** über zahlreiche Besucher an unserem Stand und beim „offenen Singen“ um 15.00 Uhr in der Kirche freuen würden? Wer für den Stand etwas beisteuern oder dort mithelfen möchte, kann sich bei Kirchenpflegerin Manuela Gimmel (Tel. 21567) melden.

...dass sich Frauen aller Generationen am **Dienstag, 02.12.** auf „s Kaffeeränne“ im Gemeindehaus freuen können? Wie jedes Jahr kann man hier ab 9.15 Uhr in der hektischen Adventzeit noch einmal Ruhe und Kraft tanken. Auf Krabbelkinder wartet eine Spieglecke.